



Vorwärts zurück in die Vergangenheit?

Schlimmer hätte es nicht kommen können: Der Streik der Lokführer hat den Güterverkehr erfasst! Die Auswirkungen sind fatal! Nicht nur aufgrund unmittelbarer Folgen wie etwa Produktionsausfällen bei Unternehmen, die vom Warenfluss abgeschnitten sind. Fatal ist der Streik vor allem durch die Signale, die von ihm ausgehen. Kompromisslose Härte auf beiden Seiten, niemand will nachgeben. Das erinnert an längst vergangene Zeiten, in denen auf Klassenkampf statt auf Sozialpartnerschaft gesetzt wurde. Erster hat noch nie eine Gesellschaft nach vorn gebracht und ist in Zeiten einer globalisierten Wirtschaft völlig obsolet.

Ein Unternehmen, in diesem Fall die Deutsche Bahn, das in dem hochsensiblen Logistik-Netzwerk Verantwortung übernommen hat, kann seine hauseigenen Konflikte nicht einfach auf dem Rücken der Wirtschaft austragen, sondern muss diese intern lösen. Auch die Bahn ist nur ein (wenngleich kein unbedeutendes) Rädchen im Logistik-Getriebe. Wenn das nicht funktioniert, wird es ausgetauscht. Das nennt man dann Wettbewerb!

In diesem Sinne...

REDAKTEUR